

Vergabestelle  
Landratsamt Erzgebirgskreis  
Abteilung 2, Referat 23000 Liegenschaften und Zentrale Dienste  
SG 23300 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle  
Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 / 831 - 1934 Fax: 03733 / 831 - 85 1934

## Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
11.03.2025	12:00

Bindefrist endet am **30.04.2025**

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**111303.85** **Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde**  
**Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Vergabenummer

Leistung

**30385/1/6/25/700 Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eigenerklärung VO-2022-833**
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- 444 Referenzbescheinigungen von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahre**

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen, vgl. VHB-Formblatt 216**
- Urkalkulation**

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

**Landratsamt Erzgebirgskreis**

**Abteilung 2 - Finanzen, Digitalisierung und Kultur**

**Referat 23000 Liegenschaften und Zentrale Dienste**

**Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle **SG Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle**

Straße **Klosterstraße 7**  
 PLZ/Ort **09456 Annaberg-Buchholz**

Fax **03733 / 831 - 85 1934**  
 E-Mail **christopher.lein@kreis-erz.de**

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

Elektronisch

in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>111303.85</b>	Baumaßnahme: <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>
Vergabenummer: <b>30385/1/6/25/700</b>	Leistung: <b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

**1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen (LDS),  
Dienststelle Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig**

- 10** Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 (3) Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 (3) Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 (3) Nr. 4 GWB).

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer

30385/1/6/25/700

Baumaßnahme

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde****Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

**Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **11.06.2025**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **22.07.2025**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,1** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

60 Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

**Vom Bewerber bzw. Bieter in seinem Teilnahmeantrag oder Angebot aufgestellte und zu den vom Auftraggeber abweichende Vertragsbedingungen sind ungültig bzw. werden nicht akzeptiert, sondern gestrichen. Das gleiche gilt für Angebote, die unter Vorbehalt abgegeben werden. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zwingend zum Angebotsausschluss.**

**Ihre Informationsrechte nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter [www.erzgebirgskreis.de/datenschutz](http://www.erzgebirgskreis.de/datenschutz).**



### **Beiblatt: Weitere Besondere Vertragsbedingungen:**

Die allgemeinen und technischen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses werden Vertragsbestandteile.

### **Bautagebericht:**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautageberichte zu führen und diese dem Auftraggeber auf Verlangen wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen und Großgeräten, Art und Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dgl.), Abnahmen nach §§ 4 Nr. 10 und 12 Nr. 2, Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, Arbeitseinstellung, Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. Bei Behinderung und Unterbrechung der Ausführung sowie Arbeitseinstellung sind auch die Gründe hierfür anzugeben.

Weitere Erläuterungen siehe „Richtlinie zur Führung eines Bautagebuches“ gemäß VHB-Formblatt 411 (Bautagebuch).

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

**Bautagebuch**

Auftraggeber
Bearbeiter

Bezeichnung der Baumaßnahme / der Bauunterhaltungsarbeiten			
	Tag	Wetter	Temperatur
			Min.
			Max.

Firma / Arbeitszeit	Einsatz der Arbeitskräfte (Gehalts-/Lohngruppe ggf. Sonn-, Feiertags-, Nacht-, Mehrarbeits-, Erschwerniszulage)	ausgeführte Arbeiten / Arbeitsfortschritt <b>Sonstiges</b> (z.B. Aushändigung der Ausführungsunterlagen, Weisungen, Zusatzaufträge, Behinderung, Verzug, Bedenken, Großgeräte)
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Datum und Unterschrift	Bauherr	Bauleitung
------------------------	---------	------------

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

## Landratsamt Erzgebirgskreis

Abteilung 2, Referat 23000 Liegenschaften und Zentrale

SG 23300 Zentraler Service - Zentrale Vergabestelle

Klosterstraße 7 in D-09456 Annaberg-Buchholz

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer

Baumaßnahme

111303.85

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde  
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Vergabenummer

Leistung

**30385/1/6/25/700 Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro**

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt incl. Umsatzsteuer** \_\_\_\_\_ **Euro\***

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote** \_\_\_\_\_ **St.**

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** \_\_\_\_\_ **%**

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer <b>111303.85</b>	Baumaßnahme <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b> <b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>
Vergabenummer <b>30385/1/6/25/700</b>	Leistung <b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>30385/1/6/25/700</b>	
Baumaßnahme		
<b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung		
<b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens**

**Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

<b>In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>30385/1/6/25/700</b>	
Baumaßnahme		
<b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung		
<b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 111303.85

Vergabenummer 30385/1/6/25/700

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde****Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz**

Leistung

**Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

€

€

€

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

- Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 -

*Eigenerklärung*

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:**

**Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde  
Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz  
Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA**

**Geschäftszeichen des Auftraggebers:**

**30385/1/6/25/700**

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

**genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

**Unterschriften**

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:**

(1) *Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

(2) *Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder*
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.*

(3) *Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

(4) *Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung – bis zum 10. Oktober 2022 – von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*

	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/25/700	30.01.2025
Baumaßnahme <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung <b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- VHB-Formblatt 444 (Referenzbescheinigung) von drei vergleichbaren Referenzen der letzten 5 Kalenderjahr

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Eigenerklärung VO-2022-833

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
falls erforderlich, siehe Leistungsverzeichnis

**1.4 sonstige Unterlagen**

- Erfüllung von Mindestanforderungen z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- sonstige auswertungsrelevante Nachweise/Angaben/Unterlagen

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>30385/1/6/25/700</b>	
Baumaßnahme <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b> <b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung <b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/25/700	
Baumaßnahme <b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung <b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	30385/1/6/25/700	
Baumaßnahme		
<b>Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum + BRK-Behörde</b>		
<b>Robert-Blum-Straße 21 in 09456 Annaberg-Buchholz</b>		
Leistung		
<b>Los 7 - Tischlerarbeiten 2. BA</b>		

**Aufgliederung der Einheitspreise**

OZ des LV <sup>1</sup>	Kurzbezeichnung d. Teilleistung <sup>1</sup>	Menge <sup>1</sup>	Men- gen- einheit <sup>1</sup>	Zeitan- satz <sup>2</sup>	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit <sup>2</sup>				
					Löhne <sup>2,3</sup>	Stoffe <sup>2</sup>	Geräte <sup>2,4</sup>	Sonstiges <sup>2</sup>	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
alle Pos.	auf gesondertes Verlangen der								
	Zentralen Vergabestelle								

<sup>1</sup> Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

<sup>2</sup> Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

<sup>3</sup> Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

<sup>4</sup> Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

## Referenzbescheinigung

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup>
Name _____	Name _____
Anschrift _____	Anschrift _____

Bezeichnung des Bauvorhabens
------------------------------

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup>
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)
----------------------------------

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)  
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person

<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!**<sup>5</sup>

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**01 FTZ Annaberg Buchholz (BA II)**

**01.01 Vorbemerkungen**

**Allgemeine Angebots- und Vertragsbedingungen**

1. Angebote dürfen nur auf der Grundlage der mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellten Verdingungsunterlagen, insbesondere den Leistungsbeschreibungen und der in der Regel losweisen Leistungsverzeichnisse abgegeben werden.
2. entfällt
3. entfällt
4. Für die Ausarbeitung der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erhält der Bieter keine Entschädigung.
5. Der AN kann sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut machen und sämtliche dabei gewinnbaren Erkenntnisse bei der Angebotserstellung gerade auch mit Blick auf seine Baustelleneinrichtung und die von ihm vorgesehene Technologie berücksichtigen.  
Der Auftragnehmer hat sich über die Lage von Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Gas, Telefon usw. Gewissheit zu verschaffen. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht.
6. Veröffentlichungen über die Leistungen des AN am Bauvorhaben oder an Teilen des Bauvorhabens des AG sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG zulässig. Im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung bekanntwerdende Betriebsgeheimnisse dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
7. Sofern der AN Nachtragsangebote unterbreitet bzw. Anspruch auf Nachtragsvergütung hat, sind sämtliche Kosten in den Nachtrag einzukalkulieren, insbesondere auch Kosten für behördlich oder nach allgemein anerkannten Regeln der Technik vorgeschriebene Prüfungen, Abnahmen oder Bestätigungen, die durch die Nachtragsleistung bedingt sind.

**Allgemeingültige Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis**  
-----

Regeln und Vorschriften  
Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen sind sinngemäß anzuwenden, alle relevanten Regeln und Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung werden Vertragsbestandteil.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Arbeiten sind unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB-Teil C auszuführen.

**Ausführungsunterlagen**

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleiben unberührt.

**Baumaße**

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden. Es sind die Vorgaben der DIN 18202 zu beachten.

**Bauausführung**

Die Arbeiten werden in mehreren Abschnitten durchgeführt. Vor Beginn der Arbeiten sind die Höhen zu nivellieren und mit der Bauüberwachung durchzusprechen. Diese Leistung ist in die EP einzukalkulieren.

**Baublaufplanung**

Der AN ist verpflichtet, dem AG unverzüglich nach Vertragsschluss unter Beachtung der Vertragsfristen einen detaillierten Bauablaufplan zu übergeben, aus dem sich die einzelnen Vorgänge, deren Verknüpfung und der sog. kritische Weg schlüssig ersehen lassen. Der Bauablaufplan muss dem AG bzw. dessen Planern ermöglichen, die Arbeiten des AN in den Gesamtbauablauf und die übrigen Gewerke zu integrieren. Der AN muss in seine Bauablaufplanung einbeziehen, dass ihm die Baustelle nicht allein zur Verfügung steht, sondern eine Koordination mit anderen parallel arbeitenden Gewerken erforderlich ist.

**Bauzeitenunterbrechung/  
Baubehinderungen**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Die Ausführung erfolgt in Einzelflächen, an allen Tagen.  
Die Ausführung erfolgt in Bereichen mit Behinderung durch technische Einrichtungen, an allen Tagen.  
Die Arbeiten können durch Leistungen Dritter behindert werden. In Absprache mit der Bauleitung sind dann die Arbeiten zu unterbrechen.

Es versteht sich von selbst, dass die Arbeiten durch das Zusammenwirken mehrerer Gewerke miteinander bzw. untereinander abzustimmen und die Arbeiten nicht immer in einem Zug durchführbar sind. Entsprechende Unterbrechungen und zusätzliche Anfahrten sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Es ist von mindestens 2 Einzelbauabschnitten auszugehen.  
Die Teilnahme zu den Baubesprechungen ist hierfür ebenfalls Vertragsbestandteil.

Witterungseinflüsse im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 2 VOB/B sind keine unabwendbaren Ereignisse, wenn mit ihnen während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss. Nicht zu rechnen ist für Zwecke des Vertrages nur mit solchen Witterungsbedingungen, bei denen Wetterelemente (insbesondere Lufttemperatur, Niederschlagshöhe, Niederschlagsdauer, Schneedeckenhöhe und Neuschneehöhe) gemäß Behinderungsstufe B oder schlechter gemessen werden. Maßgeblich sind die Messungen der Messstation des Deutschen Wetterdienstes, Abteilung Klima und Umweltberatung, am Standort Annaberg-Buchholz.

-----

**B a u s t e l l e n b e s p r e c h u n g**  
Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.  
Die Besprechungen finden jeweils nach Vereinbarung einmal wöchentlich statt.  
Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.  
Konsequenzen aus Nichtteilnahme (z.B. Ablaufstörungen durch mangelnde Koordinierungsmöglichkeit) trägt der AN.

Auf der Baustelle muss während der Leistungserbringung durch den Auftragnehmer ständig ein Vertreter des Auftragnehmers anwesend sein, der bevollmächtigt ist, die Erklärungen des Auftraggebers entgegenzunehmen und zu erfüllen. Verletzt eine Aufsichtsperson des Auftragnehmers die von diesem zu beachtenden gesetzlichen, behördlichen oder berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, kann der Auftraggeber die sofortige Ablösung der betreffenden Aufsichtsperson und unverzügliche Ersatzstellung verlangen.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

-----  
Im Gebäude besteht Rauchverbot.  
-----

**Anordnung von Stundenlohnarbeiten**  
Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers oder des bauüberwachenden Planungsbüros zu beginnen.  
-----

**Produkte**  
Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm angebotenen Produkte/Fabrikate den ausgeschriebenen Parametern entsprechen, bzw. den angegebenen Produkten gleichwertig sind.  
Geforderte Nachweise, Prüfzeugnisse usw. sind unverzüglich, spätestens jedoch vor Leistungsaufnahme des Nachfolgewerkes per Protokoll nachzuweisen.  
Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander verträglich und physiologisch unbedenklich zu sein.  
Bei Verwendung von Recyclingmaterialien ist der Herkunftsnachweis und die physiologische Unbedenklichkeit vor Einbau beizubringen.

Sämtliche angebotenen Einheitspreise müssen den Transport der zu liefernden und einzubauenden Materialien/Produkte bis zum Einbau-/Verwendungsort enthalten.  
-----

**Abbruch- und Altmaterialien**  
Anfallende Altmaterialien und Bauschutt gehen in das Eigentum des AN über. Sie sind in Containern zu sammeln und nach Füllung von diesem abzutransportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen bzw. zu verwerten.  
Die Nachweise der Verwertungsanlage bzw. der Entsorgungsstelle sind dem AG bei Rechnungslegung mit vorzulegen.  
Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.  
-----

**Hinweise zum Aufmaß**  
Grundsätzlich haben Aufmaße nach den Regeln der VOB bzw. des Auftraggebers zu erfolgen.

Der Auftraggeber behält sich die Forderung nach

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

maschinengeschriebenen Aufmaßen vor.

Die Aufmaße werden auf Grundlage der von der BÜ zur Verfügung gestellten Pläne erstellt. Sollte es im Rohbau/Ausführung Abweichungen von der Planung geben, werden diese eindeutig und unmissverständlich in die Grundrisse eingetragen und dem Aufmaß beigelegt.

Bei neuen Aufmaßen wird ein Dokument vorgelegt, in dem ausschließlich die neu hinzugekommenen Mengen aufgeführt sind, also der Mengenzuwachs im Vergleich zur vorherigen Prüfung.

Sollten Änderungen an zuvor abgerechneten Aufmaßmengen vorgenommen werden, ist die Bauleitung darüber explizit zu informieren.

Die Rundung erfolgt nach folgenden Regelungen:

m 2 Nachkommastellen  
m2 2 Nachkommastellen  
m3 3 Nachkommastellen  
t3 Nachkommastellen  
kg 3 Nachkommastellen  
Stück 0 Nachkommastellen

### Dokumentation AN

Vor Stellung der Schlussrechnungen sind folgende Dokumente dem AG zu übergeben:

- TÜV-Abnahmen (soweit erforderlich)
- Abnahmen (soweit erforderlich)
- Fachbauleitererklärung / Fachunternehmererklärung / Nachunternehmerübersicht
- Material-/Bauteil-/ Entsorgungsnachweise
- Prüfberichte / Prüfprotokolle

Sofern keine abweichende Regelung in den Ausschreibungsunterlagen enthalten ist, ist die Erstellung von Bestandsplänen, sowie der Dokumentation in die Angebotseinheitspreise einzukalkulieren. Soweit nicht anders vereinbart, hat der AN dabei sämtliche Bestandsplanungen und sonst relevanten Dokumentationsunterlagen 1-fach digital (Pläne als \*.dwg- oder \*.dxf- Dateien, Unterlagen als \*.pdf-Dateien) und 2-fach in Papierform zur Verfügung zu stellen. Auch die einmalige Einweisung der Bauherren/in oder des künftigen Betreibers in technische Anlagen ist in die Angebotspreise einzukalkulieren.

### Preisgestaltung

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Folgende Leistungen sind ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

- witterungsbedingte Erschwernisse, mit denen bei Abgabe des Angebots während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss;
- Staubschutz für Füllen und Transport von Containern u. dgl.;
- technologisch bedingte Unterbrechungen der eigenen Arbeiten;
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten;
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches;
- brandschutztechnische Maßnahmen beim Brennschneiden;
- arbeitstäglicher Verschluss des Objekts
- Erstellen eines Bauablaufplanes der eigenen Leistung

In Abstimmung mit der Bauüberwachung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der beteiligten Gewerke zu beachten.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

-----  
**SIGEKO**

Der Bauherr stellt einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf der Baustelle, seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.

Im Rahmen der Arbeiten sind weiterhin die Vorschriften des Arbeitsschutzes sowie die technischen Vorschriften zu berücksichtigen.

Alle auf der Baustelle Beschäftigten haben die Schutzvorschriften, insbesondere die Pflicht zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung zu beachten. Für die Überwachung und Durchsetzung ist der Auftragnehmer allein und voll verantwortlich.

-----  
**U n t e r l a g e n**

Dem Leistungsverz. liegen keine Unterlagen bei.

**Allgemeine Beschreibung der Baustelle**  
-----

**B a u o r t**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Robert Blum Str. 21  
09456 Annaberg-Buchholz  
Zufahrt über B95 - Oberer Bahnhof

Gebäudeabmessungen: ca. 42m x 13m

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen 3-geschossigen  
Massivbau (EG, 1.OG, 2.OG).

-----  
**B a u s t e l l e n e i n r i c h t u n g**

Baustelleneinrichtungsflächen weist AG dem AN vor Baubeginn zu. Es dürfen ausschließlich die zugewiesenen Baustelleneinrichtungsflächen genutzt werden. Das gilt auch für die vom AG freigegebenen Zufahrtswege und Baustraßen. Die Baustelleneinrichtungsflächen sind mit Beendigung der geschuldeten Leistungen in ordnungsgemäßem, der Beschaffenheit bei der Übergabe entsprechendem Urzustand zurückzugeben.

Für ausreichende Sicherungsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten Bürgersteigen, einschl. deren Säuberung und Schneeräumung, sowie für Wegebeleuchtung ist zu sorgen. Verunreinigungen der Anliegerstraßen sind noch am gleichen Tag zu säubern. Reifen der Baufahrzeuge sind vor Verlassen der Baustelle von groben Verschmutzungen auf dem Baugelände zu reinigen. Maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften.

Vom AG wird der Baustrom, Bauwasser und ein Sanitärcontainer bereitgestellt. Die Baustelle wird mittels Bauzaun gesichert. Weitere BE, die der AN benötigt, ist durch den AN selbst bereitzustellen und in die EP einzukalkulieren. Dies betrifft insbesondere den je nach gewählter Technologie erforderlichen Kran.

-----  
**B a u w a s s e r / B a u s t r o m /  
B a u w e s e n v e r s i c h e r u n g**

Bauwasser 50m Entfernung 1/2 Zoll  
Baustrom 50m Entfernung 3 x 16 A  
50m Entfernung 1 x 32 A

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Lagerung von Baumaterialien  
Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.  
Lagerflächen auf dem Grundstück stehen nur in begrenztem Maß zur Verfügung.  
Der AN hat sich vor Anlieferung über die Anfahrtsbedingungen und Anfahrtsmöglichkeiten persönlich zu informieren, die Anlieferung rechtzeitig mit der Bauüberwachung und den betroffenen Gewerken abzustimmen und diese entsprechend zu berücksichtigen.

-----  
**Immissionsschutz**  
Wochenendarbeiten sind nur mit vorheriger Genehmigung zulässig. Bei den Bauarbeiten sind ausschließlich Maschinen einzusetzen, die den Vorgaben der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) entsprechen.  
Zu den notwendigen Abschirmmaßnahmen gehört auch eine den Lärmschutz der Anwohner berücksichtigende Aufstellung der Baumaschinen. Zur Vermeidung von erhöhten Staubentwicklungen während der Bauarbeiten sind bei trockener Witterung die abzutransportierenden Stoffe, insbesondere beim Transport, durch Besprühen mit Wasser feucht zu halten. Paragraph 17 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz ist zu beachten.

Oberflächenbeläge sind grundsätzlich vorzulegen und durch die Bauüberwachung zu bestätigen lassen. Alle Fabrikate haben bauchemisch miteinander verträglich und physiologisch unbedenklich zu sein.

Die zur Bauausführung notwendigen Gerüste sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Grundsätzlich sind Rollgerüste zu verwenden, da eine Überlappung der einzelnen Gewerke erforderlich wird.

Hat der AN Bedenken gegen die vorgesehenen Produkte, Systeme oder Ausführungsart, so hat er dies mit Angebotsabgabe deutlich zu machen. Unabhängig von der Ausschreibung gelten die gesetzlichen Bestimmungen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

Alle Leistungen sind Komplettleistungen, d.h. sie beinhalten Herstellen, Liefern, Einbauen. Zargen sind verwindungssteif einzubauen und vollständig zu vergießen.

Ein einmaliges Nachrichten der Türen, Tore, etc., ist in die EP einzukalkulieren.



## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Für die auszuführenden Leistungen gilt DIN 18 360.

Vor Beginn der Arbeiten sind vom AN Werkzeichnungen, Prüfzeugnisse und statische Nachweise dem AG vorzulegen.

Bei dem Einbau von Elementen ist darauf zu achten, daß die Verankerung so ausgeführt wird, daß Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne daß hieraus Belastungen auf die Stahlkonstruktion übertragen werden.

Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen ist vom AN durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.

### Verrechnungssätze für Löhne

zu allen enthaltenen Gewerken

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschl. Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen, sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

01.01.0010

### Stundenlohn Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

15,000 h

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**Summe 01.01 Vorbemerkungen**

**01.02 Holztüren**

**01.02.0010 Innentür einflg., Holz, 0,885 x 2,26, WD 24**

Innentür, einflg., Holztür,  
komplett liefern und montieren,  
einschließlich aller Nebenleistungen einbauen.

Rohbauöffnung: 885 x 2260 mm  
Wanddicke: 240mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Türblatt: ca. 40 mm dick, ungefälzt  
stumpf einschlagend  
mit verdecktem Anleimer  
Dekor wie Türblattoberfläche

Oberfläche: HPL-Kunststoffplatten 0,8mm für starke Beanspruchung

Farbe/Dekor: Oberfläche Holzreproduktion,  
Farbton Pinie - Dunkelgrau,  
entsprechend Bemusterung (mind. 10 Dekore)

Stahlzarge: Umfassungszarge, mehrteilig,  
ohne Bodeneinstand  
für MW-Innenwände,  
für nachträglichen Einbau,  
aus Feinstahlblech, Blechdicke 1,5mm,  
alle Gehrungen durchgehend geschweißt und  
sauber geschliffen, mit dreiseitiger  
Hohlkammerdichtung aus APTK-Material,  
die Distanzwinkel sind sofort nach Montage zu  
entfernen, einschl. kompletter Montage und Verguss,  
Zarge verzinkt und oberflächenfertig  
pulverbeschichtet, RAL 7016  
Wanddicke Rohbau: ca. 240mm  
Wanddicke verputzt: ca. 260mm

Klassifizierung:- maximale zulässige Verformung  
Klasse 2 DIN EN 12219  
- Mechanische Festigkeit  
Klasse 2 DIN EN 1192  
- Klimaklasse II, Prüfklima b DIN EN 1121

Schalldämmwert: ohne Schallschutzanforderungen

Bänder: zwei, dreiteilige, 3D-verstellbare Bänder,  
silber vernickelt

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur,  
PZ gelocht, beidseitig als Drückergarnitur-  
Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels  
Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L",  
Material Edelstahl, nach Bemusterung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T O-03 - DIN rechts  
T O-05 - DIN links  
T D-03 - DIN rechts  
T D-06 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung  
abzugleichen.

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind.  
Die Zarge ist nach dem Einbau bis zum Abschluss der Leistung  
zu schützen.

**4,000 St**

**01.02.0020 Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 24**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T O-02 - DIN rechts  
T O-09 - DIN rechts  
T O-10 - DIN rechts  
T D-02 - DIN rechts  
T D-11 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung  
abzugleichen.

**5,000 St**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0030	<p><b>Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 24, 37 dB</b> Innentür, einflügelig, Holztür wie Pos. 01.02.0010 jedoch</p> <p>mit Schallschutzanforderungen, Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm</p> <p>Konstruktive Angaben</p> <p>Schalldämmwert: <math>R_{w,P} \geq 37\text{dB}</math> (Laborschalldämmmaß) <math>R'_{w} \geq 32\text{dB}</math> (eingebauter Zustand) Material entsprechend des zu erreichenden Schalldämmwertes</p> <p>dichtschließend : absenkbare Bodendichtung, (gleichzeitig sog. SchallEx), einschl. Auflaufschiene auf Boden befestigt</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p> <p>Türnummer: T D-12 - DIN links T D-13 - DIN links</p> <p>Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.</p>	2,000	St		
01.02.0040	<p><b>Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 24, Glasauss., satiniert</b> Innentür, einflügelig, Holztür wie Pos. 01.02.0010 jedoch</p> <p>mit Glasausschnitt, Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm</p> <p>Glasausschnitt: Beschlagsseitig ca. 280mm x 1860mm aus ESG Sicherheitsglas, satiniert</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p> <p>Türnummer: T D-08 - DIN links T D-09 - DIN links T D-16 - DIN links T D-17 - DIN rechts T D-18 - DIN rechts T D-19 - DIN rechts T D-20 - DIN rechts</p>				

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0040) ...

T D-21 - DIN rechts  
T D-22 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

**9,000 St**

**01.02.0050 Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 24, Glasauss., transparent**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

mit Glasausschnitt,  
Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm

Glasausschnitt:  
zentriert im Türblatt ca. 710mm x 1860mm  
aus ESG Sicherheitsglas, transparent

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T O-07 - DIN rechts  
T O-08 - DIN rechts  
T O-12 - DIN rechts  
T O-13 - DIN links  
T O-16 - DIN links  
T O-17 - DIN rechts  
T O-18 - DIN rechts  
T O-19 - DIN rechts  
T O-20 - DIN rechts  
T O-21 - DIN rechts

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

**10,000 St**

**01.02.0060 Innentür, einflg., Holz, 1,26 x 2,26, WD 24, barrierefrei**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

barrierefreie Ausführung, Rollstuhlgerecht,  
Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm

Stahlzarge: Wanddicke Rohbau: ca. 240mm  
Zargenspiegel: mind. 15 mm (Wandfliesen)

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0060) ...

Türnummer:  
T D-05 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

**1,000 St**

**01.02.0070 Innentür, einflg., Holz, 0,885 x 2,26, WD 12,5, Nassraum**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

geeignet für die Nassraumanwendung,  
Rohbauöffnung: 885 x 2260 mm,  
Wanddicke: 12,5mm TB  
beidseitig 2 lagig GK

Konstruktive Angaben

Einseitig durch Nässe beansprucht

Stahlzarge: Wanddicke: ca. 130mm  
Zargenspiegel: mind. 15 mm (Wandfliesen)

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T E-31 - DIN links  
T O-04 - DIN rechts  
T O-06 - DIN links  
T D-04 - DIN rechts  
T D-07 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

**5,000 St**

**01.02.0080 Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 15**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm  
Wanddicke: 150 mm TB  
beidseitig 2 lagig GK

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0080) ...

Türnummer:  
T D-23 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

1,000 St

**01.02.0090 Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,26, WD 15, Glasauss., satiniert**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

mit Glasausschnitt,  
Rohbauöffnung: 1010 x 2260 mm ,  
Wanddicke: 150 mm TB  
beidseitig 2 lagig GK

Glasausschnitt:  
Beschlagsseitig ca. 280mm x 1860mm  
aus ESG Sicherheitsglas, satiniert

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T D-10 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

1,000 St

**01.02.0100 Innentür, einflg., Holz, 0,885 x 2,50, WD 24**

Innentür, einflügelig, Holztür  
wie Pos. 01.02.0010 jedoch

Rohbauöffnung: 885 x 2500 mm

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
T E-30 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

1,000 St

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.02.0110	<p><b>Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,50, WD 24</b> Innentür, einflügelig, Holztür wie Pos. 01.02.0010 jedoch</p> <p>Rohbauöffnung: 1010 x 2500 mm</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p> <p>Türnummer: T E-29 - DIN rechts</p> <p>Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.</p>	1,000	St		
01.02.0120	<p><b>Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,50, WD 17,5</b> Innentür, einflügelig, Holztür wie Pos. 01.02.0010 jedoch</p> <p>Rohbauöffnung: 1010 x 2500 mm Wanddicke: 175mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt d.h. ca. 195 mm verputzt</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p> <p>Türnummer: T E-05 - DIN links</p> <p>Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.</p>	1,000	St		
01.02.0130	<p><b>Innentür, einflg., Holz, 1,01 x 2,50, WD 24, Glasauss., satiniert</b> Innentür, einflügelig, Holztür wie Pos. 01.02.0010 jedoch</p> <p>mit Glasausschnitt, Rohbauöffnung: 1010 x 2500 mm</p> <p>Glasausschnitt: Beschlagsseitig ca. 280 mm x 2060 mm aus ESG Sicherheitsglas, satiniert</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p>				



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0130) ...

Türnummer:

- T E-08 - DIN links
- T E-10 - DIN links
- T E-28 - DIN rechts

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung abzugleichen.

**3,000 St**

**01.02.0140 Innentür, zweiflg., Holz, 2,01 x 2,26, WD 24, Glasauss., transparent**

Innentür, zweiflg., Holztür, mit Glasausschnitt in beiden Flügeln, komplett liefern und montieren, einschließlich aller Nebenleistungen einbauen.

Rohbauöffnung: 2010 x 2260 mm

Wanddicke: 240mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Glasausschnitt:

zentriert im Türblatt ca. 710mm x 1860mm aus ESG Sicherheitsglas, transparent

Konstruktive Angaben

Türblatt: ca. 40 mm dick, ungefälzt stumpf einschlagend mit verdecktem Anleimer Dekor wie Türblattoberfläche

Oberfläche: HPL-Kunststoffplatten 0,8mm für starke Beanspruchung

Farbe/Dekor: Oberfläche Holzreproduktion, Farbton Pinie - Dunkelgrau, entsprechend Bemusterung (mind. 10 Dekore)

Stahlzarge: Umfassungszarge, mehrteilig, ohne Bodeneinstand für MW-Innenwände, für nachträglichen Einbau, aus Feinstahlblech, Blechdicke 1,5mm, alle Gehrungen durchgehend geschweißt und sauber geschliffen, mit dreiseitiger Hohlkammerdichtung aus APTK-Material, die Distanzwinkel sind sofort nach Montage zu entfernen, einschl. kompletter Montage und Verguss, Zarge verzinkt und oberflächenfertig pulverbeschichtet, RAL 7016 Wanddicke Rohbau: ca. 240mm Wanddicke verputzt: ca. 260mm

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0140) ...

Klassifizierung:- maximale zulässige Verformung  
 Klasse 2 DIN EN 12219  
 - Mechanische Festigkeit  
 Klasse 2 DIN EN 1192  
 - Klimaklasse II, Prüfklima b DIN EN 1121

Schalldämmwert: ohne Schallschutzanforderungen

Bänder: zwei, dreiteilige, 3D-verstellbare Bänder,  
 silber vernickelt

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur,  
 PZ gelocht, beidseitig als Drückergarnitur-  
 Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels  
 Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L",  
 Material Edelstahl, nach Bemusterung

Anschlagart: DIN links und rechts  
 gemäß Ausführungsunterlagen

Türnummer:  
 T O-11 - DIN links

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung  
 abzugleichen.

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
 Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
 aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
 (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
 einzubauen sind

Die Zarge ist nach dem Einbau bis zum Abschluss der Leistung  
 zu schützen.

1,000 St \_\_\_\_\_

<b>Summe</b>	<b>01.02</b>	<b>Holztüren</b>	_____
<b>01.03</b>	<b>Stahltüren</b>		_____

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.03.0010	<p><b>Innentür, einflg., Stahl, 1,26 x 2,5, WD 24</b> Innentür, einflg., Stahl, T E-06, T E-11, T E-12, T E-18, T E-21, T E-22, T E-26 komplett liefern und einschließlich aller Nebenleistungen einbauen.</p> <p>Rohbauöffnung: 1260 x 2500 mm Wanddicke: 240mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt</p> <p>Konstruktive Angaben</p> <p>Türblatt: doppelwandig, 45 mm dick, 3-seitig gefälzt, mit innerer Stahlverstärkung, wärmegeämmt mit Mineralwolle</p> <p>Stahlzarge: Umfassungszarge, mehrteilig, ohne Bodeneinstand für MW-Innenwände, für nachträglichen Einbau, aus Feinstahlblech, Blechdicke 1,5mm, alle Gehrungen durchgehend geschweißt und sauber geschliffen, mit dreiseitiger Hohlkammerdichtung aus APTK-Material, die Distanzwinkel sind sofort nach Montage zu entfernen, einschl. kompletter Montage und Verguss Zarge verzinkt und oberflächenfertig pulverbeschichtet, nach RAL Wanddicke Rohbau: ca. 240mm Wanddicke verputzt: ca. 260mm Zargenspiegel: mind. 15 mm</p> <p>Schalldämmwert: ohne Schallschutzanforderungen</p> <p>Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig) 3D-verstellbar, silber vernickelt</p> <p>Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder</p> <p>Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig als Drückergarnitur- Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung</p> <p>Farbe: Zarge verzinkt und oberflächenfertig pulverbeschichtet, Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau</p> <p>Anschlagart: DIN links und rechts gemäß Ausführungsunterlagen</p> <p>In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen aller mechanischen Teile.</p>				

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0010) ...

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt einzubauen sind.

Türbeschlag. . . . .

**7,000 St**

**01.03.0020 Innentür, einflg., Stahl, 1,26 x 2,35, WD 24, T30 RS, 47 dB**

Innentür, einflg., Stahl, T E-07, auf Schwelle  
Ausführung als Brand- und Rauchschutztür - T30 RS DIN 18095,  
komplett liefern und einschließlich  
aller Nebenleistungen einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2350 mm  
Schwelle: Schwelle bodenseitig, Höhe 15 cm,  
Breite wie KS-Mauerwerkswand  
Wanddicke: 240mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Türblatt: doppelwandig, 45 mm dick,  
3-seitig gefälzt, mit innerer Stahlverstärkung

Stahlzarge: Umfassungszarge, mehrteilig,  
ohne Bodeneinstand, in der Luft hängend (15 cm),  
für MW-Innenwände,  
für nachträglichen Einbau,  
aus Feinstahleblech, Blechdicke 1,5mm,  
alle Gehrungen durchgehend geschweißt und  
sauber geschliffen, mit dreiseitiger Hohlkammerdichtung  
aus APTK-Material, die Distanzwinkel sind  
sofort nach Montage zu entfernen,  
einschl. kompletter Montage und Verguss  
Zarge verzinkt und oberflächenfertig  
pulverbeschichtet, nach RAL  
Wanddicke Rohbau: ca. 240mm  
Wanddicke verputzt: ca. 260mm  
Zargenspiegel: mind. 15 mm  
inkl. unterem Abdeckblech für Zarge

Schalldämmwert: R'w >= 47dB (eingebauter Zustand)  
Material entsprechend des zu erreichenden  
Schalldämmwertes

dichtschließend: absenkbare Bodendichtung,  
(gleichzeitig sog. SchallEx), einschl.  
Auflaufschiene auf Boden befestigt

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0020) ...

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur,  
beidseitig als Drückergarnitur-  
Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels  
Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L",  
Material Edelstahl, nach Bemusterung

OTS: Obentürschließer für Montage an Feuer-  
und Rauchschutztüren, bandseitige Montage  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene, selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

Brandschutz: Anforderungen an den Brand- und Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlage

Farbe: Zarge verzinkt und oberflächenfertig  
pulverbeschichtet, Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind.

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**1,000 St**

**01.03.0030 Innentür, einflg., Stahl, 1,26 x 2,26, WD 24**

Innentür, einflg., Stahl, T E-14  
komplett liefern und einschließlich  
aller Nebenleistungen einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
Wanddicke: 240mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Türblatt: doppelwandig, 45 mm dick,  
3-seitig gefälzt, mit innerer Stahlverstärkung,

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0030) ...

wärme gedämmt mit Mineralwolle

Stahlzarge: Umfassungszarge, mehrteilig,  
ohne Bodeneinstand  
für MW-Innenwände,  
für nachträglichen Einbau,  
aus Feinstahlblech, Blechdicke 1,5mm,  
alle Gehrungen durchgehend geschweißt und  
sauber geschliffen, mit dreiseitiger Hohlkammerdichtung  
aus APTK-Material, die Distanzwinkel sind  
sofort nach Montage zu entfernen,  
einschl. kompletter Montage und Verguss  
Zarge verzinkt und oberflächenfertig  
pulverbeschichtet, nach RAL  
Wanddicke Rohbau: ca. 240mm  
Wanddicke verputzt: ca. 260mm  
Zargenspiegel: mind. 15 mm

Schalldämmwert: ohne Schallschutzanforderungen

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur,  
beidseitig als Drückergarnitur-  
Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels  
Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L",  
Material Edelstahl, nach Bemusterung

Farbe: Zarge verzinkt und oberflächenfertig  
pulverbeschichtet, Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind.

Türbeschlag. . . . .

**1,000 St**

\_\_\_\_\_

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**01.03.0040 Innentür, einflg., Stahl, 1,26 x 2,26, WD 15**

Innentür, einflg., Stahl, T E-15  
 Wie vorgehende Pos. 01.03.0030 jedoch,

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
 Wanddicke: 150 mm TB  
 beidseitig 2 lagig GK

Anschlagart: DIN links und rechts  
 gemäß Ausführungsunterlagen

Die Schlagrichtung ist mit der Ausführungsplanung  
 abzugleichen.

Türbeschlag. . . . .

**1,000 St**

**Summe 01.03 Stahltüren**

**01.04 Aluminiumtüren**

**01.04.0010 Innentür einflg., Alu., 1,26 x 2,26, RS, RC2, geschl. Füllung**

Türelement, Aluminium, T O-14, einflügelig,  
 Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095,  
 mit Einbruchsschutz RC 2 DIN EN 1627,  
 in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
 Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit geschlossener Füllung,  
 Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
 mit absenkbarer Bodendichtung,  
 Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
 Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
 Breite ca. 60mm  
 Farbe:Komplettes Element pulverbeschichtet,  
 Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
 Raum - innen liegend,  
 3D-verstellbar, silber vernickelt

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0010) ...

OTS: Obentürschließer für Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, bandseitige Montage mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe, sowie Gleitschiene, selbstschließend mit manueller Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der Endschießgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

Brandschutz: Anforderungen an den Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag: .....

**1,000 St**

**01.04.0020 Innentür einflg., Alu., 1,26 x 2,26, T30 RS, RC3, geschl. Füllung**  
Türelement, Aluminium, T D-14, einflügelig,  
Ausführung als Brand- und Rauchschutztür - T30 RS DIN



## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0020) ...

18095,  
mit Einbruchsschutz RC 3 DIN EN 1627,  
in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit geschlossener Füllung,  
Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
mit absenkbarer Bodendichtung,  
Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm  
Farbe:Komplettes Element pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
Raum - innen liegend,  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Feuer-  
und Rauchschutztüren, bandseitige Montage  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene, selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: vorgerichtet für Schließanlage-Profilzylinder

Brandschutz: Anforderungen an den Brand- und Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefen, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0020) ...

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**1,000 St**

**01.04.0030 Innentür, einflg., Alu., 1,26 x 2,26, RS, Glasf.**

Türelement, Aluminium, T D-15, einflügelig, Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095, in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit Glasfüllung,  
Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
mit absenkbarer Bodendichtung,  
Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm  
Farbe:Rahmen- / Zargenelemente pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau  
Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Feuer-  
und Rauchschutztüren, bandseitige Montage  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene, selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0030) ...

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: mit Blindzylinder, als nicht abschließbare Tür

Brandschutz: Anforderungen an den Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**1,000 St**

**01.04.0040 Innentür, einflg., Alu., 1,26x 2,50, RS FSA, Glasf.**

Türelement, Aluminium, T E-04, einflügelig,  
Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095,  
mit Feststellanlage - FSA  
in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2500 mm  
Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0040) ...

Ausführung: als Rahmentür mit Glasfüllung,  
Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
mit absenkbarer Bodendichtung,  
Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge: Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm  
Farbe: Rahmen- / Zargenelemente pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau  
Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Rauchschutztüren,  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene mit integrierter  
elektromechanischer Feststellung  
und integriertem Rauchschalter,  
im Brandfall selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit,  
nach DIN 18 263 T2, Farbe silber eloxiert,  
inkl. interne Verdrahtung sowie bis zum  
Übergabepunkt zur Stromversorgung

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: mit Blindzylinder, als nicht abschließbare Tür

Brandschutz: Anforderungen an den Brandschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0040) ...

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**1,000 St**

**01.04.0050**

**Innentür, einflg., Alu., 1,26x 2,50, RS, Glasf.**

Türelement, Aluminium, T E-16, T O-15 einflügelig, Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095, in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2500 mm

Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit Glasfüllung, Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm, mit absenkbarer Bodendichtung, Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei, Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm

Farbe:Rahmen- / Zargenelemente pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, bandseitige Montage mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe, sowie Gleitschiene, selbstschließend mit manueller Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der Endschießgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0050) ...

90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: mit Blindzylinder, als nicht abschließbare Tür

Brandschutz: Anforderungen an den Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag: .....

**2,000 St**

**01.04.0060**

**Innentür, einflg., Alu., 1,26 x 2,26, RS FSA, Glasf.**

Türelement, Aluminium, T O-01, T D-01, einflügelig,  
Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095,  
mit Feststellanlage - FSA  
in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1260 x 2260 mm  
Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit Glasfüllung,  
Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
mit absenkbarer Bodendichtung,

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0060) ...

Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm

Farbe:Rahmen- / Zargenelemente pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Rauchschutztüren,  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene mit integrierter  
elektromechanischer Feststellung  
und integriertem Rauchschalter,  
im Brandfall selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit,  
nach DIN 18 263 T2, Farbe silber eloxiert,  
inkl. interne Verdrahtung sowie bis zum  
Übergabepunkt zur Stromversorgung

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: mit Blindzylinder, als nicht abschließbare Tür

Brandschutz: Anforderungen an den Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0060) ...

einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**2,000 St**

**01.04.0070**

**Innentür, einflg., Alu., 1,62 x 2,50, RS FSA, Glasf., Seitenelement**

Türelement, Aluminium, T E-27, T O-22, T D-25, einflügelig,  
Ausführung als Rauchschutztür - RS DIN 18095,  
mit Feststellanlage - FSA und fest stehendem Seitenelement  
in vorhandene Öffnung einbauen.

Rohbauöffnung: 1620 x 2500 mm

Türelement: 1260 x 2500 mm

seitl. Element: 360 x 2500 mm

Rohbauwanddicke: 240 mm KS-Mauerwerk beidseitig verputzt

Konstruktive Angaben

Ausführung: als Rahmentür mit Seitenelement,  
Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
Rahmentür und Seitenelem. mit Glasfüllung,  
Tür mit absenkbarer Bodendichtung,  
Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge:Blockzarge

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm

Farbe:Rahmen- / Zargenelemente pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silber vernickelt

OTS: Obentürschließer für Montage an Rauchschutztüren,  
mit einstellbarem Endanschlag und Abdeckkappe,  
sowie Gleitschiene mit integrierter  
elektromechanischer Feststellung  
und integriertem Rauchschalter,  
im Brandfall selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0070) ...

Endschließgeschwindigkeit,  
nach DIN 18 263 T2, Farbe silber eloxiert,  
inkl. interne Verdrahtung sowie bis zum  
Übergabepunkt zur Stromversorgung

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: mit Blindzylinder, als nicht abschließbare Tür

Brandschutz: Anforderungen an den Rauchschutz  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag: .....

**3,000 St**

Eingangsportal/Pförtner

Das Eingangsportal setzt sich aus 3 Elementen zusammen:

- T E 02, Eingangstür
- T E-03, Tür zum Pförtner
- Trennwandkonstruktion

Die nachfolgend beschriebenen Positionen ( 01.04.0080 bis 01.04.0120) müssen  
aufeinander abgestimmt sein und in der Ausführung als eine Gesamtkonstruktion

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

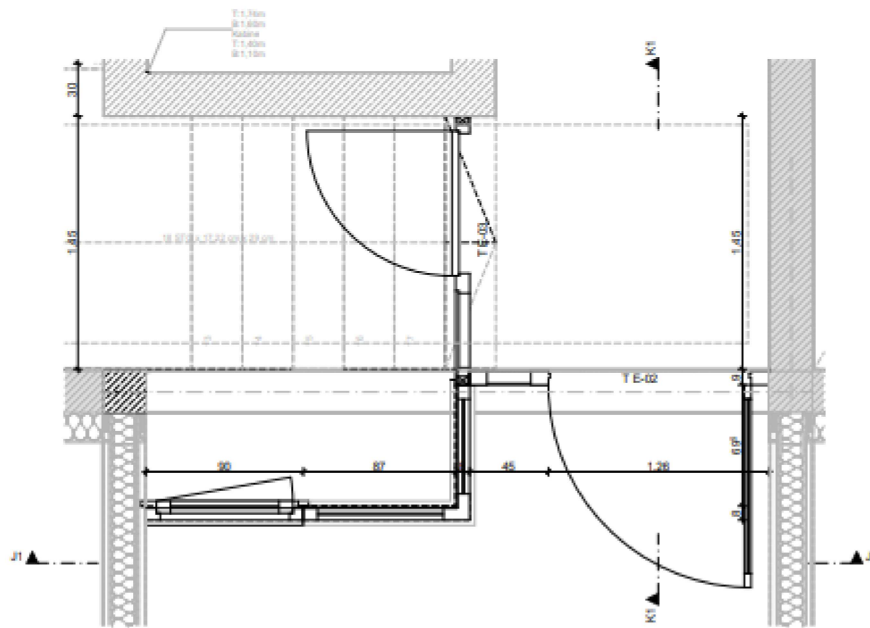
Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

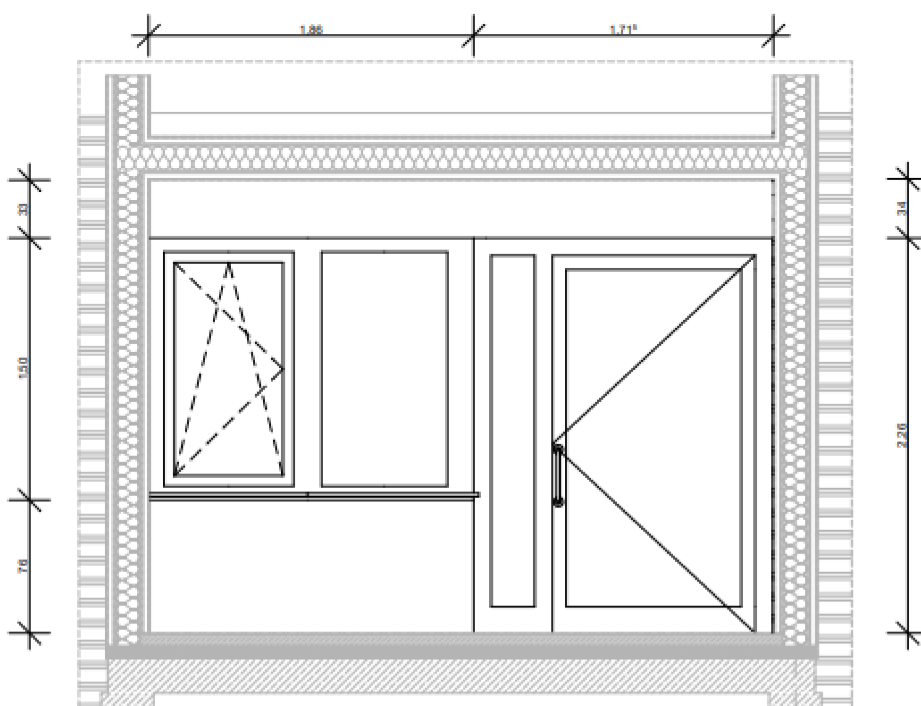
angesehen werden. Ggf. erforderliche Verbindungsmittel zwischen den Elementen müssen mit einkalkuliert werden.

Die Zeichnungen sind nicht maßstäblich. Sie dienen nur dem besseren Verständnis und können nicht als Kalkulationsgrundlage genutzt werden.

Grundriss



Schnitt J1-J1

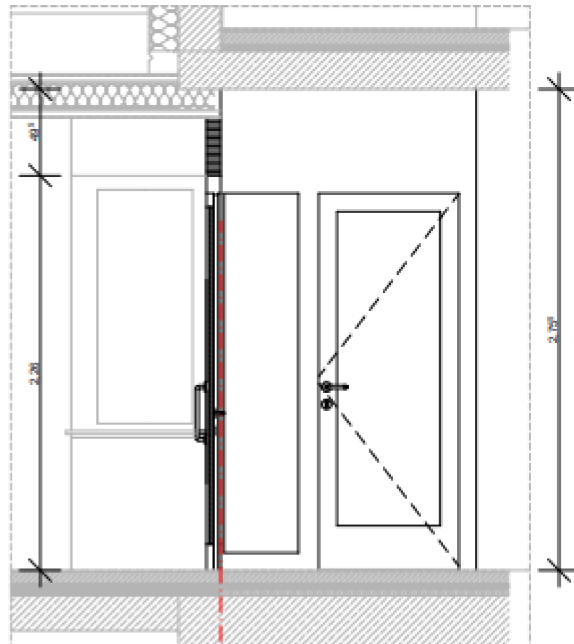


**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Schnitt K1-K1



**01.04.0080**

**Türelement, Alu., 1,71 x 2,75 , einflg., Glasf.**

Türelement, Aluminium, T E-02, einflügelig,  
als Notausgang mit Panikfunktion B  
Ausführung mit oberer Blende und fest stehendem  
Seitenelement, in vorhandene Öffnung einbauen.

Gesamtelement: 1710 x 2750 mm (B/H)

Türelement: 1260 x 2500 mm  
seitl. Element: 450 x 2500 mm  
Obere Blende: 1710 x bis 300 mm

**Konstruktive Angaben**

Ausführung: als Rahmentür mit Seitenelement und oberer  
Blende, Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm,  
Rahmentür und Seitenelem. mit Glasfüllung, obere  
Blende mit geschlossener Füllung,  
Tür mit absenkbarer Bodendichtung,  
Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei,  
Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge: Blockzarge in die Gesamtkonstruktion integriert

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm  
Farbe: Rahmen- und Zargenelemente, sowie obere Blende

## LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0080) ...

pulverbeschichtet,  
Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau  
Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Montage: Einseitig senkrecht gegen Mauerwerkswand (24 cm),  
oberhalb senkrecht gegen Stahlbetondecke, die Höhe  
der oberen Blende ist an den Rohbau anzupassen.

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
3D-verstellbar, silbern eloxiert

OTS: Obentürschließer für Montage an Notausgangstür,  
bandseitige Montage mit einstellbarem Endanschlag  
und Abdeckkappe, sowie Gleitschiene,  
selbstschließend mit manueller  
Schließgeschwindigkeitsreglung, Schließkraft von  
EN2-6 einstellbar, mit stufenloser Einstellung der  
Endschließgeschwindigkeit, Farbe silber eloxiert.

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig  
als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund,  
90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet,  
Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

Schloß: schweres Behördeneinsteckschloss mit sehr hoher  
Benutzerfrequenz, Ausführung mit Panikfunktion B,  
zusätzlich E-Öffner für Fernfreigabe von 2 Punkten,  
Vorrichtung mit elektromagnetischer Schlossfall-  
Entriegelung inkl. Zuleitung für bei beide  
Freigabepunkt, je Freigabepunkt müssen 2 m Leitung  
einkalkuliert werden

Brandschutz: Notausgangstür, keine weiteren Anforderungen  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung Liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt  
(nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt  
einzubauen sind

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0080) ...

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

OTS: .....

Türbeschlag. ....

**1,000 St**

**01.04.0090**

**Türelement, Alu., 1,54 x 2,75, einflg., Glasf.,**

Türelement, Aluminium, T E-03, einflügelig, Ausführung mit oberer Blende und fest stehendem Seitenelement, in vorhandene Öffnung einbauen.

Gesamtelement: 1540 x 2750 mm (B/H)

Türelement: 760 x 2500 mm  
 seitl. Element: 780 x 2500 mm  
 Obere Blende: 1540 x bis 300 mm

**Konstruktive Angaben**

Ausführung: als Rahmentür mit Seitenelement und oberer Blende, Gesamtdicke des Türelements bis 80 mm, Rahmentür und Seitenelem. mit Glasfüllung, obere Blende mit geschlossener Füllung, Tür mit absenkbarer Bodendichtung, Schwelle in gesonderter Pos., Türschwelle barrierefrei, Ausführung als selbstschließende Tür

Zarge: Blockzarge in die Gesamtkonstruktion integriert

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
 Breite ca. 60mm  
 Farbe: Rahmen- und Zargenelemente, sowie obere Blende pulverbeschichtet,  
 Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau  
 Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Montage: Einseitig senkrecht gegen Mauerwerkswand (24 cm), oberhalb gegen geneigt/schräge Stahlbetondecke (Treppenlauf unterseitig), die Höhe der oberen Blende ist an den Rohbau anzupassen.

Bänder: schwere, solide Bänder (3teilig)  
 3D-verstellbar, silbern eloxiert

Beschlag: Innentür-Rosettengarnitur, beidseitig als Drückergarnitur-Objektbeschlag, rund, 90°-Winkel mittels Gehrungsecke ausgebildet, Typ "L", Material Edelstahl, nach Bemusterung

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0090) ...

Schloß: schweres Behördeneinsteckschloss mit hoher Benutzerfrequenz

Brandschutz: keine weiteren Anforderungen  
Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Anschlagart: DIN links und rechts  
gemäß Ausführungsunterlagen

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise  
Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung  
Komplettleistung liefern, Montieren,  
Komplettierung  
einschl. Rahmen (Zarge)  
ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen aller mechanischen Teile.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Zarge und das Türblatt (nach Fertigstellung der Bodenbelagsarbeiten) zeitlich getrennt einzubauen sind

Angebot. Fabrikat:

Profil: .....

Türbeschlag: .....

**1,000 St**

**01.04.0100**

**Trennwand, Alu., L-förmig, (0,86+1,83) x 2,70**

Trennwandelement, innen, Aluminium  
Ausführung L-förmig mit 2 feststehenden Glaselementen und einem Dreh-Kipp Fensterflügel, mit oberer und unterer Blende, in vorhandene Öffnung einbauen.

Gesamtelement: (860 + 1830) x 2700 mm (B1+B2/H)

Ausführung: als Rahmentrennwand, Gesamtdicke des Trennwandelementes bis max. 80 mm, obere und untere Blende mit geschlossener Füllung,

Konstruktive Angaben

Montage: Einseitig senkrecht gegen Vordachkonstruktion, geschraubt an Holzfaserplatte, d 15 mm, oberhalb senkrecht Vordachkonstruktion, geschraubt an Holzfaserplatte, d 15 mm, die Höhe der oberen Blende ist an die

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ BESCHREIBUNG MENGE EINHEIT EINHEITSPREIS GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0100) ...

Vordachkonstruktion anzupassen.

Profile: Alu-Strangpressprofile, thermisch getrennt  
Breite ca. 60mm

Farbe: Rahmenelemente, sowie obere und untere Blende  
pulverbeschichtet,

Farbe RAL 7016 - anthrazitgrau

Glas: VSG 8 mm Sicherheitsglas, transparent

Blenden:

Obere Blende: Höhe bis 300 mm

Untere Blende: Höhe 800 bis 850 mm

Fensterelemente:

Brüstungshöhe der Fenster 800 bis 850 mm

lange Seite, 1 Dreh-Kipp Fenster, (ca. 900 x 1550 mm)  
1 feststehendes Glasel. (ca. 900 x 1550 mm)

kurze Seite, 1 feststehendes Glasel. (ca. 860 x 1550 mm)

Fensterbeschlag:

Systemähnlich zu verwendeten Türbeschlägen

Fenstergriff 90°-Winkel mittels Gehrungsecke

ausgebildet, Typ "L",

Material Edelstahl, nach Bemusterung

Brandschutz: keine weiteren Anforderungen

Öffnungsrichtung s.h. Ausführungsunterlagen

Schallschutz: keine Anforderung

Leistungsumfang: bautechnische Nachweise

Aufmaß vor Ort vor Beginn der Fertigung

Komplettleistung liefern, Montieren,

Komplettierung

ggf. erforderliche Zulassung im Einzelfall

In die Einheitspreise mit einzukalkulieren sind alle  
Befestigungsmittel, sowie das Einstellen und gangbar machen  
aller mechanischen Teile.

1,000 St

**01.04.0110 Zuleitung E-Öffner mit Taster, Zulage**

Zulage zu Pos. 01.04.0080

Verlängerung der Leitung für die Fernfreigabe, Verlängerung bis  
3 m, inkl. Verziehen der Leitung in der Rahmenkonstruktion von  
Pos. 01.04.0080 und 01.04.0090

inkl. Montage eines Druckschalter zur Türöffnung an der  
Trennwandkonstruktion, Wahl des Schalters nach Bemusterung  
(mind. 3 Stück), für Tür mit elektromagnetischer Schlossfall-

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.04.0110) ...

Entriegelung

**1,000 St**

**01.04.0120**

**Handlauf, Edelstahl, Zulage**

Liefen und montieren eines Handlaufes aus Edelstahl, an der Trennwand aus Pos. 01.04.0100 im Eckpunkt der Trennwand 90 Grad abgeknickt, horizontal montieren, Befestigung an Trennwandkonstruktion, Befestigungspunkte symmetrisch angeordnet, nach Wahl des AN

Länge: ca. 800 + 1800 mm

Durchmesser: ca. 42,4 mm

Abrechnung nach laufenden Metern

**2,800 lfm**

**Summe**

**01.04**

**Aluminiumtüren**

**01.05**

**Sonstiges**

**01.05.0010**

**SchnellaufTOR 2,00 x 2,60 m, Polyestergewebe mit E-Motor**

SchnellaufTOR DIN EN 13241, an Öffnung in Innenwand, **Breite Nennmaß Wandöffnung 2000 mm**, **Höhe Nennmaß Wandöffnung 2260 mm**, Welleneinbauhöhe ab Unterkante Sturz über 0,25 bis 0,5 m, Rollraum oberhalb der Öffnung vor der Wand, Rolltorbehänge aus Polyestergewebe, Farbe: Grau / Anthrazit RAL 7016 Schlussprofil aus Aluminium, mit elastischem Profil,

Welle aus verzinktem Stahlrohr, Lager mit Kugellagereinsatz, Führungsschiene beidseitig, aus verzinktem Stahl, einteilig, mit Gleiteinlage, Befestigungsuntergrund KS - Mauerwerk, Antrieb durch Elektromotor und Fangvorrichtung, an der Welle aufgesteckt, einschl. Anschluss an Steuerung in fester Verbindung, Notbetätigung durch abnehmbare Kurbel,

Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, mittlere Geschwindigkeit für Öffnungsvorgang 100 cm/s, mittlere Geschwindigkeit für Schließvorgang 50 cm/s.

**1,000 St**



**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.05.0020	<p><b>Lichtgitter, Zulage</b> Lichtgitter zur Überwachung des Torlaufes</p> <p>Überwachungshöhe: bis 2000 mm Überwachungsfläche: gesamte Schließebene des Tores.</p> <p>Versorgungsspannung aus gesondert beschriebener Steuerung (24 V DC) Schutzart: IP 65, Sonnenausblendung: 150.000 Lux, Betriebstemperatur: -25 °C bis +55 °C, Auflösung: 60 mm gekreuzt, Lichtquelle: LED-Infrarot,</p> <p>einschl. elektrischer Verschaltung mit gesondert beschriebener Torsteuerung sowie Montage in Führungsschiene des Tores</p> <p>angebotenes Fabrikat: .....</p>	1,000	St		
01.05.0030	<p><b>Bodenfeststeller, Zulage</b> Bodenfeststeller für Stahltüren aus vorgehenden Positionen 01.03.0010 bis 01.03.0040, montieren, als Zulage</p> <p>zur Befestigung an den Stahltüren, verschraubt, Verwendung im Außen- und Innenbereich, mit Tretbolzen aus Stahl, verzinkt, Hubhöhe zwischen 50 bis 60 mm, inkl. Gummistopfen</p> <p>Farbe: Gehäuse Anthrazit RAL 7016</p>	7,000	St		
01.05.0040	<p><b>Edelstahlschwelle</b> Edelstahlschwelle als Rohrrahmenelement mit Aufständering, Querschnitt: rechteckig, ca. 30 x 30 mm Position: im Bereich der absenkbaaren Bodendichtung</p> <p>Befestigung auf Rohfußboden, vor Einbau des Estrichs bzw. der Dämmung, Aufständering zur Überbrückung des Fußbodenaufbaus, Gesamthöhe Fußboden zwischen 12,5 bis 14,5 cm, Ausführung barrierefrei</p>	15,000	lfm		

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.05.0050	<b>Holztür, einseitig Knauf, Zulage</b> Innentür, Holz, Rosettengarnitur  liefern und montieren einer Drücker-Knauf Kombination, in zuvor beschriebene Holztüren, Material Edelstahl, Knauf nach Bemusterung (3 Stück)	1,000	St	_____	_____
01.05.0060	<b>Alu-Tür, einseitig Knauf, Zulage</b> Innentür, Aluminium, Rosettengarnitur  liefern und montieren einer Drücker-Knauf Kombination, in zuvor beschriebene Aluminiumtüren, Material Edelstahl, Knauf nach Bemusterung (3 Stück)	1,000	St	_____	_____
Summe	01.05	Sonstiges		_____	_____
Summe	01	FTZ Annaberg Buchholz (BA II)		_____	_____

**LEISTUNGSVERZEICHNIS - Tischlerarbeiten**

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
----	--------------	-------	---------	---------------	-------------

**LV-ZUSAMMENSTELLUNG  
Tischlerarbeiten**

01.01	Vorbemerkungen				_____
01.02	Holztüren				_____
01.03	Stahltüren				_____
01.04	Aluminiumtüren				_____
01.05	Sonstiges				_____
01	FTZ Annaberg Buchholz (BA II)				_____

**Angebotssumme netto** **EUR**

abzgl. Nachlass in % \_\_\_\_\_ zwingend in VHB-Formblatt  
213 - Angebotschreiben  
übertragen! EUR \_\_\_\_\_

**Angebotssumme abzgl. Nachlass** **EUR**

zzgl. MwSt. 19,00 % EUR \_\_\_\_\_

**Angebotssumme brutto** **EUR**